

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz  
**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
**Band:** 6 (2013)  
**Heft:** 15

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

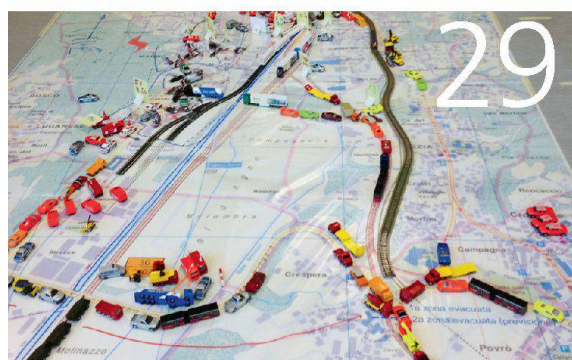
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## EDITORIAL

3

## PERSÖNLICH

## «Die Kantone haben sich vom Bund überfahren gefühlt»

4

Sicherheit basiert auf der Kooperation verschiedenster Partner. Eine zentrale Rolle spielt da seit Anfang Juli 2012 André Duvillard. Der Delegierte des Bundes und der Kantone für den Sicherheitsverbund Schweiz sieht sich als Vermittler.

## DOSSIER: GEFÄHRDUNGSANALYSEN IM BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

## BABS: Vom Risikodialog zu breit abgestützten Planungsgrundlagen

7

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS schafft mit einer nationalen Gefährdungsanalyse im Bereich Katastrophen und Notlagen Grundlagen für die vorsorgliche Planung und Ereignisvorbereitung.

## Kanton Thurgau: Willkommener Dialog über Risiken und Gefährdungen

11

Im Kanton Thurgau setzt sich die öffentliche Verwaltung damit auseinander, die möglichen Auswirkungen von Katastrophen abzuschätzen und die Risiken einheitlich darzustellen.

## Maur ZH: Pragmatisch und ganz konkret

14

Die Gemeinde Maur hat sich daran gemacht, eine Gefährdungsanalyse im Bereich Bevölkerungsschutz durchzuführen – sie will auf wichtige Schadenereignisse vorbereitet sein.

## Region Bern plus: Eine fundierte und transparente Grundlage

16

Die Stadt Bern setzt im Bevölkerungsschutz auf ein integrales Risikomanagement. Dazu hat sie im letzten Jahr eine systematische Gefährdungsanalyse abgeschlossen.

## Tirol: Behörden und Bevölkerung gemeinsam

19

Das österreichische Bundesland Tirol hat bei der flächendeckenden Risikoanalyse Wert darauf gelegt, das in den Gemeinden vorhandene Wissen einzubeziehen.

## KOOPERATION

22

## AUSBILDUNG

23

## AUS DER POLITIK

24

## AUS DEM BABS

25

## AUS DEN KANTONEN

25

## AUS DEN VERBÄNDEN

30

## SERVICE

34

## SCHLUSSPUNKT

35

Titelbild: Gefahrenhinweisschild im Mündungsgebiet der Borgne (in die Rhone) im Wallis.